

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung: Einige Grundbegriffe der Seekriegführung	1
I. Vom Wesen des Krieges (n. Clausewitz)	1
✓ II. Vom Wesen der Seemacht	3
III. Kriegführung auf dem Lande und auf der See: Gegenüberstellung der Unterschiede	9
IV. Seestrategie und Seetaktik	10
✓ V. Methoden im Kampf um oder gegen die Seeherrschaft	15

I. TEIL: VON DER HANSE BIS ZUR KAISERLICHEN MARINE

1. Kapitel: Die Seegeltung der deutschen Hanse	18
Vorbemerkungen	18
I. Die Wurzeln der Hanse	19
II. Deutsche Besiedelung des Ostens und die Entstehung der Hanse	21
III. Das Wirtschaftssystem der Hanse	26
IV. Grundfragen in der Geschichte der Hanse	27
✓ V. Politische Entwicklung der Hanse	28
VI. Kriegführung der Hanse	30
✓ Schluß: Die historische Leistung der Hanse	38
2. Kapitel: Die Marine- und Kolonialpolitik des Großen Kurfürsten und seiner Nachfolger	39
✓ I. Voraussetzungen und Idee	39
II. Chronik der einzelnen Ereignisse	45
✓ III. Seepolitik Friedrich Wilhelms I. und Friedrichs des Großen	65
3. Kapitel: Vom Wiederaufleben der Flottenbestrebungen in Preußen bis zur Kaiserlichen Marine	69
✓ I. Die ersten tastenden Versuche	69
II. Schaffung der Preußischen Marine	74
✓ III. Die Kaiserliche Marine	80
IV. Zeittafel der Einsätze der Kaiserlichen Marine vor dem Weltkrieg und der kolonialen Erwerbungen	90

II. TEIL: ERSTER WELTKRIEG UND ZUSAMMENBRUCH

4. Kapitel: Kriegsausbruch und Einsatz der Hochseeflotte 1914/15	98
Vorbemerkungen	98
I. Vom Attentat in Serajewo bis zum Kriegsausbruch	99
II. Kräfteverhältnis und strategische Lage bei Kriegsausbruch	103
III. Die Operationspläne der beiden Seiten	106
IV. Die deutsche Seekriegführung in der Nordsee	108
5. Kapitel: Der Handelskrieg mit Überwasserschiffen auf allen Weltmeeren	114
I. Voraussetzungen	114
II. Weg und Schicksal des Ostasiengeschwaders	120
III. Einzelne operierende Kreuzer	127
IV. Hilfskreuzer und »maskierte Handelsstörer«	131
V. Die Lehren	136

6. Kapitel: Die Hochseeflotte unter Admiral Scheer	138
7. Kapitel: Der Handelskrieg mit U-Booten 1914—1918	148
✓ I. Der Meinungsstreit über den Einsatz der U-Boote als Handelsstörer	148
II. Der Schritt zum U-Bootshandelskrieg	153
III. Folgen der voreiligen Entscheidung	156
IV. Bemühungen um den uneingeschränkten U-Bootkrieg	161
V. Endlich uneingeschränkter U-Bootkrieg	166
VI. Die Wirkung beim Feind und das Ende	167
8. Kapitel: Die Mittelmeerdivision und ihr Einsatz im Schwarzen Meer	170
I. Die Mittelmeerdivision und ihr Chef	170
II. Kriegsausbruch	171
III. Die erste Operation und ihr Erfolg	171
IV. Der Durchbruch zu den Dardanellen	172
V. Das Verhalten des Feindes	175
VI. Die Auswirkungen	175
VII. Hauptaufgabe der türkischen Flotte	177
9. Kapitel: Der Krieg in der Ostsee 1914—1918	178
I. Voraussetzungen und Lage	178
II. Der Kriegsverlauf	180
III. Die Eroberung der Baltischen Inseln (Oselunternehmen)	185
10. Kapitel: Zum Ende des Krieges	194

III. TEIL: DER SEEKRIEG 1939—1945 IM UEBERBLICK

✓ 11. Kapitel: Der Vertrag von Versailles und der Neuaufbau der Marine	204
12. Kapitel: Die Lösung aus den Bindungen von Versailles	215
✓ I. Geheime Rüstungsmaßnahmen der Reichsmarine	215
✓ II. Schritte zur politischen Befreiung	217
13. Kapitel: Der Zufuhrkrieg mit Überwasserstreitkräften 1939—1942	230
✓ I. Die Ausgangslage	230
✓ II. Ziel und Möglichkeiten der deutschen Seekriegführung	232
III. Winter 1939/40	234
✓ IV. Der ozeanische Zufuhrkrieg auf seinem Höhepunkt und sein Erliegen	238
14. Kapitel: Die Operationen gegen die Murmanskgeleite 1942—1945	244
I. Vorgeschichte	244
II. Die Bekämpfung der Murmanskgeleite 1942	248
III. Die weiteren Ereignisse im Nordmeer	254
IV. Schlußbemerkungen	260
15. Kapitel: Die Schlacht im Atlantik — Der Zufuhrkrieg der U-Boote	262
I. Die Grundlagen	262
II. Zeittafel des U-Bootkrieges 1939—1945	267
Schlußbetrachtung	276

BIBLIOGRAPHIE:

1. Zu den Handbuchkapiteln	278
2. Nachtrag: Zu den Operationen und Plänen der Gesamtkriegführung	298